



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922

479 (17.10.1922) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-205983

annheimer General-Amzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Sellingef, u. Jam Reu-Rus, 20%, Noch. Bellomen Met. 20%.
Runndmeschiu's Mittaphiest vorm. s., 110r. Abendal. 120.—
Runndmeschiu's Mittaphiest vorm. s., 110r. Abendal. 120.—
Runndmeschiu's Mittaphiest vorm. s., 120r. Abendal. 120.—
Runndmeschiu's Mittaphiest vorm. Expen. Scallen u. Rungaben
n. teins Verantworig. Abern. Höbere Gervall. Cresto. Detriebe
förungen ulin. derreckligen zu fein. Erfodenfpröden i. ausgaben
son Befärdnöte Ausgaben ober für verspütete Kulnadens
von Anzeigen. Austräge darch Jeruspoecher obne Gewähn.

Beilagen; Der Sport vom Sonntag. Aus der Welt der Cechnik. Geset und Recht. Aus Zeit und Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung und Mannheimer Musik-Zeitung.

Der nahende Jusammenbruch Deutschlands

Bon Brofeffor Dr. C. M. Berrijn Stuart, Groningen.

Die nachstehenden Musführungen bes beroorragenben nieberlandischen Bollewirifchaftlere, auf bie wir ichon vor einigen Lagen hingewiesen haben, murben unferm Umfterbamer 3-Mitarbeiter gur Berfügung geftellt. Die Red

Es wird jo ziemlich von allen Fachmannern, Die ber Entwid Es wird so ziemtlich von allen Fachmännern, die der Entwickung des wirtschaftlichen Lebens seit dem Friedensschiusse von 1919 hre Auswertsanteit zuwandten, anerkannt, daß der durch Mitteleuropa, und namentlich durch Deutschland zurückgelegte Weg nach dem Abgrund seht an einem solchen Kuntt angelangt ift, daß dos unvermeidliche Dedacle in der nächsten Jutunft destürcher werden muß. Die ersten Arisis-Somptome — ich dente hier an das Ausstellen einer gewaltigen Areditnot in dem ungsüdlichen Lande — sind bereits deutlich wahrnehmder. Und wenn die Kreditnot deinnächst verschiedene Beiriede zum Stillstand zwingt und infolgedellen auch in Deutschland die Arbeitslosgefeit in größem Umslange ihren Einzug hält, so wird die Arbeitslosgefeit in größem Umslange ihren Einzug hält, so wird die Arbeitslosgefeit in größem Imslange ihren Einzug hält, so wird die Arbeitslosgefeit in größem Innsange Ert fteben, vor einer Ratuftrophe von ungeheurem Um Art stehen, vor einer Katastrophe von ungeheurem Umstang, wie sie die Wirschaftsgeschichte der lehten Jahrhunderte nicht Wannt hat. Ich meine, das die Ursache dies verzweiselten Zustandes, in dem sich Deutschland besindet, die Ursache der Unmögligkeit, das Audget auszugleichen und die dataus sich ergebenden Woszuchen zur Berdinderung weiterer Inflation, nicht ausschließlich in der Entschädigungsverpslichtung des Bersaltser Bertrages liegt, vielmehr in dem weiteren Inhalt dieses Iwangspolites. Die Entschädigungspslichten haben vor Allem den Iwack, den Verries, zu der es kommen, muß, zu beschlieben, aber des Verstungen allem sind die eigentliche Ursache der Verrung nicht.

Diese ist, nach meiner Meinung, hierin zu suchen, daß dem ampunierren Deutschland die Wöglich eit genommen ist, eine über 60 Willionen zöhlende Bevölkerung zu ernädren und zu erhalten. Und die ihrem Hödepuntte zustredende Arise nund zu erhalten. Und die ihrem Hödepuntte zustredende Arise eine Bedeutung der entsesslichen Wahrheit, die in Clemenceaus Borten siegt: "Il yn vingt millions d'Allemands die trop."... Bor dem Ariege ergad sich, dans der Industrialisurung der Betriede, die in der seizen Harmagenachme von 41 Millionen (1871) auf 68 Millionen (1914); Deutschand tannte diese Bevölkerung nicht ernähren, ep sauste dehen mit ihn Tradulien ielner Industrie das Heisende im Ausland, moher in Ausland, moher in Ausland einen beträchtlichen Teil der Grundstosse für die Insustrie tommen sies. Die außerordentlich träpige Entwisslung der Salgerdem einen betrachtlichen Leil der Grundstoffe für die Insulftie kommen ließ. Die außerordestlich fräftige Entwicklung der deutschen Industrie irug damals das Gebäude der Bolfsbaushaltung und ermöglichte in sehr delriedigender Weise die Steigerung der Bohlichet. Durch den Weltfrieg und sein Ergednis ist nun eine dallitändige, sundamentale Nenderung in diesem Justande eingesteten. Richt allein ist Deutschland, gleich den anderen friegführenden. Anderen, insolge einer gewoftigen Verninderung des Aapitalutrales und des Berluftes von Millionen Renschen im produktiven Miter plöhlich in erschreckendem Wasse der außerdem in seinem Archaelsgen zurückgegegengen, es det außerdem sein im ten Alter plöglich in erschredendem Wahe verarmt, in seinem Archultionsvermögen zurückgegangen, es hat außerdem sein im Auslande angesegtes Rapital verloren, edents die Kolonien, sodik de daraus gezogene Kente in Horm von Grundstoffen und Rährmitteln versvern gegangen ist; sein Produktionsvermögen und Kahrmitteln versvern gegangen ist; sein Produktionsvermögen und des Saargebietes, eines großen Teiles von Oberschlesten auherordentlich verkingens und des Saargebietes, eines großen Teiles von Oberschlesten auherordentlich verkingent, wieden Auslausse dert, und während die verlorenen Gediete früher an das übrige Bentschland Gedensmittes abgeden konnten, so ist das Land heute kann die kann der unserfählichsten Aufrentiesen. Professor den nes hat kürzlich berechnet, daß sich das deutsche Bolt sein mit der Hortschappint der unserfählichsten Rährmittel, verglichen mit der

Bang abgesehen von der Entschädigung, ist also das heutige demischland nicht instande, seine Bevöllerung in dem bestehenden Umfang am Leben zu erhalten. Und eine so bedeutende Einschänlang der Röhrmitzelbestände, wie aus dem Jorstehenden erhelte, it sich wiederhole: gang abgesehen von der Schuld an die Entenie) auf die Dauer nicht möglich. Diese Einschränfung wird noch emplichter, wenn man bedenkt, daß die Froduktion der Industria wegen Rudganges bes verfügbaren Kapitals und Berminderung ber Arbeitsgelegenheit sowie der Arbeitssähigkeit nicht mehr auf der früheren Höhe sich erhalten konnte.

Der beutschen Regierung gelang es bieber, burch Inflation ber Gefahr bis ju einem gewissen Mage herr zu werden; es gelang ihr, seiange sie in dem Produtt der Rotenpresse einen wohlfeilen assuhrarnitel gur Berfügung hatte, den das auf eine Wiederhar-tellung des Markturfes hoffende Ausland in ansehnlicher Höhe ahm. Da jedoch infolge des tataltrophalen Markfturzes der Ih des bewuhten Ausfuhraritels immer schwieriger wird, so das bes bewuhten Ausfuhrartitels immer schwieriger wird, so nahr umsehitlich der Augenblick, wo es zur Tatsache werden folk, wie ungeführ "wanzig Millionen Deutsche in diesem Landeszwiel" nah Eine Wiederherstellung des Budgeis — das einzige Mittel, die Mart vor weiterem Eturze zu dewnahren — ift nur möglich nurch starte Berminderung der Venmienzahl, Herabsehung der Löhne und Gehälter des Berlonals in Staatsdiensten, durch starfe Erstähung der Bohr und Aisendahntarise, das Abiehang der Lohre Erstähung der Bohr und Aisendahntarise, das Abiehangen von erhöltige auf Ledensmittel und Wechnungen und endlich durch ein schafzen nach die Acgierung nicht; wielleicht sehlt ihr dassün die nötige Krast. Ein aus i an die ih es Darlehen, won dedeutender Höhre. In aus i an die hes Darlehen von dedeutender Höhre des Beraim nicht lösen, möglicherweise die unvermeidliche Krise inausschlieben und die sinanziellen Folgen des Beraidler Bertrages, dem dieser unhaltbare Justand zu verdanten ist, noch mehr auf biefer unhaltbore Zuftanb ju verdanten ift, noch mehr auf dia Musland abwötzen.

Dne Schlußislgerung tann also teine andere sein als beie, daß nicht die Entschödigungspslicht die wesentliche Ursache des erweiselten Justandes ist, in dem sich Deutschland besindet; daß die Ursache noch gesteigert wird durch die Besetzungskosten, also des Brists bescheunigt, den Jusammendruch ichneuer herbeisübrt. Die Wahren und des Bernaufsten Umfange Brist der Bernaufsten Umfange de Bahre Ursache ist darin gelegen, das der Versatiler die de dem deutschen Bolle in seinem gegenwärtigen Umsange der Wirtschaftliche Daseinsmäglichteit gerandt det In Inivitation die entsehlichen Geschren, die bich dierne — n der allernächten Jutunit — nicht allein für Deutschlend ergeben werden, halte ich es für meine Pflicht, die früheren Rentralen mit dem größen Rachbruck nut die wirtliche Ursache der Kriffs den größen Rachbruck nut die wirtliche Ursache der Kriffs der Bertriffen und die mit bei den gesegene Mertiam ju mochen. Diese im Frieden svertrage gelegene flost wird fortwirten, welche Regelung auch getroffen werden die betreife der Entschädigung; sie wird nur durch entschlos-ne Repisson, oder durch völlige Aushebung des

Die Ausführung des Abkommens von Mudania

Rach einer Reuterweldung aus Konstantinopol erstätte General harrington beim Emplang von Bresenertreiern u. a.: Wan sein von der Konserenz von Mudania in besten Beziehungen augseinandergegangen. Diese sei vor allem auf die Juküchaltung der Soldaten und auf die Unterstätigung zurückzeichen, die er von der beitischen Kreserung arhalten habe. Gegenwörtig verlören beide Teile telne Zeit, um das Absammen zur Ausführung zu seicht der diese diese das diese getan ditten, um den Frieden mit der Türkei aufrecht zu erschlieben, die Schuldigen Minister des Innern, der heute von seiner Urseitsgesem Sonntag vor dem Jielus Susch stattgesunden. So bei Bargänge am Sonntag vor dem Jielus Susch stattgesunden. Es Beim preußlichen Minister des Innern, der heute von seiner Urseitsgesem Sonntag vor dem Jielus Susch stattgesunden. Es Beim preußlichen Minister des Innern, der heute von seiner Anderen dem Kaubsreite zurückgesehrt ist, hat vormittags eine Konstenus, der Bustelle Bargänge am Sonntag vor dem Jielus Susch stattgesunden. Es Beim vor dem Jielus Beim der Gestellen worden, d. g. ein ige Stellen der Felte vorsichen der Gestellen worden, d. g. ein ige Stellen der Gelte vor dem Konstenus von dem Kaubsreite zurückgesehrt ist, hat vormittags eine Konstenus, den Konstenus von dem Kaubsreite zurückgesehrt ist, hat vormittags eine Konstenus, den Konstenus von dem Konstenus von dem Kaubsreite zurückgesehrt ist, hat vormittags eine Konstenus, den Konstenus von dem Konstenu

"Betit Paristen" ersährt aus autorisierter Duelle, daß die alliterten Generale mit dem Kommandanten der griechilchen Truppen in Throzien, General Mieder, in Rhodosto perhandelt haben, und daß ein Ein verständnis über die Bestimmungen der Räumung Throziens mit den griechischen Truppen er zielt worben fel.

Aus Achanat wird gemeldet, daß der Rudzug der tür-tisch en Truppen von der Achernat-Front beendet fei. Rach einer Bteldung der "Chicago Tribune" aus Athen hat Beniselos von Condon aus dem Kadinett mitgeteilt, er habe fich an bie ameritanifde Regierung gewandt, um eine Er leichterung ber Cinwanbelungsbefitmmungen für Griechen auf einige Monate gu erziefen. Die Bereinigten Staaten follen mehr als eine Million griechischer Flüchtlinge aus Aleinaften, Thrazien und Konftantinopel aufnehmen, die in Griechenland nicht untergebracht werben tonnen.

untergebracht werden können.

Rach dem "Figaro" mird der Zusammentrlit der Frieden of on foren zie beichleunigt werden, daß die Erössnungssigung nach in der zweiten Novemberwoche zu erwarten ist. Ran wänsicht, daß die Arbeiten der Friedenstonierenz genügend vorbereitet werden, ehe die Konserenz von Brüffel noch begonnen habe und daß die Kauptpunkte des Diptroblems bereits seitgelegt seize, wenn die Kauptpunkte des Diptroblems bereits seitgelegt seize, wenn die Keiter der Regierungen mit der Aussprache über die Frage der Reparationen und der Regeiung der interallierten Schusden des Annen. Ueber den Sin der Konstrenz ist nach nichts bestimmt. Man spricht in diesem Augenbild von Lausan ne aber Gen f. Da die Allierten Behenken haben, nach Stutart oder Samptna zu geben, werden die Allierten wenig Aust zeinen, sich nach Italien zu begeben. Einigkeit besteht angeblich darüber, daß der erste Teit der Konstrenz möglicherweise während der Dauer von 14 Lagen strenz nie bei m gehalten werd n int und daß in dieser Zeit auch kein afflizieller Bericht über dang der Berhandlungen ausgegeben tein offizieller Bericht ilber ben Gang ber Berbandlungen ausgegeber,

Die "Times" berichtet aus Kairo, es werde offiziell beflätigt, daß Megypten die Forderung gestellt habe, auf der tommenden Friedenstanferenz wertreben zu sein. da sich diese Konserenz mit Francen befollen worde, an denen Negopien interesitert sei. Die ägnotische Rogierung siede auf dem Standpunkt, daß Negopien als unabbängiger und sonveräner Stant zur direkten Kriverung berechtigt ist. Berieerung berechtigt fel.

Franklin Bouillons Miffion

Franklin Bouillon gab Beriretern der französischen und nuswärtigen Preise eine längere Erklärung ab über seine Sendung nach dem Osien, in der er u. a. aussührter 26 Stunden nach meiner Zusammentunst mit Mustapha Kemal hatte ich in Snurna die Annahme eines Abkommens erreicht, das den Wassenstillstand durch die Türken vorsah. Das Protokoll von Mudania enthält nur geringe Abweichungen von diesem Abkommen. Während 48 Stunden war die Loge in Mudania äusgerst ernst und der Krieg so zut wie ausge-bracken. Die West verdants den Freisden der benundernswerten halten können, wenn fie nach hunderttaufenden gegahlt hutten. Mut unfer Erfuchen allein haben die Turfen jeden Aft der Feindseligfeit unterlaffen. Sest ift die Gefahr befeitigt.

Franklin Bouillon fügte bingu, er glaube, General Sarrington merbe es ichmerglich emplinden, menn er bie Rede Lland Georges lesen werde, die er (ffr. Bouillon) bei leiner Landung zu seiner Heberraidung gelesen hobe. Bauillon betonte weiter, die Konserenz müffe schleunigst zusammentreten. Es gebe zwei Politisen: die der Bewalt und die der Gerechtigkeit. Frankreich habe ben Frieden

Die Kabinettsfrife in England

Es verlautet, daß infolge ber verichiedenen geftern in ber Dom ningstreet abgehaltenen Konferenzen sich die Lage etwas granbert habe. Die unionistischen Minister sollen fofortigen Reumah. Ien abgeneigt fein. Die Gesamilage hänge von dem Ergebnis der unionistischen Zusammentungt am Donnerstag ab. Wenn die Abstimmung bei ber Susammentunft zugunften ber Aufrechierhal-tung ber Roulition ausfalle, merbe bie Regierung bem Barfament am 14. Rovember gegenübertreten tonnen und es würden in diesem Jahre teine Reuwahlen flattsinden. Wenn fich die Bersammlung da-gegen der Beibehaltung der Koalition feindlich gefinnt zeige, erwarte man, bah Chamberlain und ble übrigen antoniftiichen Minifter bes Rabinetts gurudtreten werden, und bag bies bie Rriffs fofort herbriffibren merbe. Churchill bat bie Rebe, bie er geffern in Briftof halten

mollie, wegen beftiger Magenerfrantung abfagen mullen.

was fich Polen und Thecho-Slowafen herausnehmen dürfen!

Derlin, 17 Dit. (Bon unf Bert Buro.) In ben nöchften Tagen wird eine gemifthe Grengfest je jung o tom miffion gufommentrelen, bie über bas Schidfal ber beel in ber Robe bes Julichiner Land bens gelogener Oris latten Owlftile, naatich und Sordau entscheiden soll. Die Herangtebung Deutscheiden foll. Die Herangtebung Deutschlierten bei ber Botichoftertanterenz bin erfolgt, nachdem Bolen und die Tiegechoftowakei verlucht hatten, die Brenzie iehung unter Ausschaftung Deutschlando millfürlich gu nollgieben.

Ein fiblechter Wift

Beella, 17, Dit. (Bon unf. Berl. Bitro.) Der Zemtrefausfong ber tommuniftifden Partei bat für bie Reichsprafibentenmehl als Randibaten ber Bartei Rlara Zettin fieltimmt. (Das foll mohl nur ein Scherg fein).

Die Ausschreitungen in Berlin

Berlin, 17. Ditinber.

(Bon unferm Berimer Buro)

Die Rachforfcungen

nach den Drahtziehern, die als Rädelsslihrer in Frage tammen, haben soviel Material ergeben, dis eine Keihe Berhaftungen haben soviel Material ergeben, die eine Keihe Berhaftungen fahrender Kommunisten erfolgen tonnte. Umstangenich Haussuchungen sind im Laufe des gestrigen Tages vorgenommen worden. Mertwürdigerweise waren im Lauf des gestrigen Tages die neisten der Jührer der Kommunisten weder in ihrer Wohnung zu sinden, noch an ihrer Arbeitsstätte anzersend. Die Mitglieder der Redaktion der "Koten Fichus", die von der Haussuchung in der Nedaktion unterrichtet worden waren, datten sich auf eine Barole hin in dem Kosselbenung am Potsdammer Plah zusammen gefunden. Als die Kriminalbeamten im Loka virkienen, hatte ein Leil der Kommunisten dereits das Kosse wieder verfalsen. Es waren nur noch diereren anwesend. Beim Eintritt der Kriminalsen Es maren nur noch 5 Berren anwefend. Beim Gintritt ber Arlminol. beamten versuchten bie Rebatteure ber Roten Sahne ihre Uftenmanpen gu Boben gu werfen und unter bem Tilch gu verbergen. Die Beamten hoben fie aber auf und beschiagnahmten fie. Die kommuni-flischen Betrieberate find übrigens bieber nicht beim Polizeipröffbenten erschienen, um die Freiloffung ibeer verhafteten Gestinnungsgenoffen zu ertrogen.

Anschlag auf einen volksparteilichen Abgeordneten

Muf ben Führer ber vollsparteilichen Jugendbewegung, ben Reichstagsabgeordnesen Dr. Buther ift It. Mitteilung der Ratl. C. von tommuniftischer Seite ein Anschlag verübt worden, der nur durch die Rube und Besonnenheit der beteiligten Mitglieder der Boltsportei verhindert worden ist.

Die Borgönge erintern an die dunkelsten Toge in den Straßenfämpfen nach der Revolution. Man muß in ihnen das Borspiels
noch ernsterer Ereignisse erblicken? Jalt cheint es so.
Tedenfolls ist es höchste Zeit, daß Regierung und Polizeis
andere Salten auszlehen, als disher. Die Warmung, die der Polizeis
prösident om Toge zuvor gegen die kommunistischen Stöne erfassen
hatte, sind Beweis genug, daß er über die wohre Sachlage unterrichtet war. Um so unversändlicher ist es, daß sage und schreibe
ganze seche Schuppolizeideannte ausgestellt waren, um die Zugänge
zum Zirlus Busch, wo eine Bersammlung von Migssedern aller
dürgerlichen Barreien stattsinden sollte, zu "desobachten". Alerdings
waren Reserven in Bereisischaft gebalten worden. Aber sie sollten
nicht gezeigt werden, um die zur desoliteten kommunistischen Herisen
iden nicht zu "reizen". Dos war der erste große Irbler. Inveitens scheint es, als od die Vollzei nicht die Besugnis hatte, im gegebenen Augenbild von der Schuswosse Gebrauch zu mochen. Durch
derartig halbe Moßnahmen wird Unstänerbeit und Ungewisheit in
ihre Neiden dinningerragen. Unstigenbeit ist aber immer der Unstang
der Unzuwerkäligseit. Einen dritten großen Febler erblichen wir in der Ungwerlässigfeit. Einen britten großen Jehler erblicken wir in der Duldung kommunistischer Betätigung, die soweit ging daß foger eine militärlich gesstederte Sanitätstosonne der Kommunisten ihres Eines wolfen dursie. Und einen vierien Jehler seden wir darin, das man wieder in unbegreislichem Optimismus zugelassen das, daß Berlin von Schoren dolls de mistische Trustischer Agenten Gerade mein wir mit vollen Händen Ged ausstreuen.

Gerade mein wir in kommunden Winter ernsten Unruhen vordenzung wollen, muß allen fommunistisches Aufrehrenführen mit

bengen wollen, muß allen tommuniftischen Aufrubreelisten mit fester hand entgegengetreten werden, sonit sind die Borgange vom seizen Sonntog wirstlich nur ein blutiges Brispiel geweien. Rein politisch betrachtet, liegt darin aber noch eine andere Behre. Gie geigen, wie leicht bie Beibenfchaften gur Giebebine entfammt merben fonnen, und mie ichnell es ju Blutvergiefen tommt, Das icheint uns ben Beweis bafür zu erbringen, dan ber Borftonb ber Deutiden Boltspartet bas ridnige Gefühl für die Erforberniffe bes Tages gehabt bat, als er am lehten Freitog ben Beschluß faste, mit Rudficht auf die politifde Lage nach innen und nach außen eine Berichtebung ber Profidentenwahl zu befür-

Der Arbeitsplan des Reichstags

Beriin, 17. Dtt. (Bon unferm Berfiner Buro.) Der Mel. toftenrat bes Reichstage bat in b.: heutigen Sigung beschloffen, bag mit Rudficht auf ben in ber nachfier Woche ftattfindenben Bardaß mit Rückliche auf den in der nachten Woche stattsindenden Parteitag der Deutschnationalen vom nöchten Dienstag ab eine Vaule in den Bollistungen genacht wird, die dann am 7. Romember wieder aufgenommen werden. Morgen wird neben Heineren Gelejen die Veildungs auf die Angesordnung geseht werden. In den solgenden Tagen schließen sich baran an die kleineren Unträge, die Anseyung des Termins für die Wahl des Reichspräsiderung. Ferner soll noch eine Anzahl Anträge zur Einderung der Teuerung in Bezug auf Hausbrandlohe, auf Eisenbahntarise und auf Anzeisenlisuer beroten werden. Wann die Indervenstation der Teutschen genfteuer beraten werben. Bann bie Interpellation ber Deutichnationalen megen ber Berliner Strafentampfe am lehten Sonntag besprochen werben tann, hangt von der Erffärung der Begierung ab, mann fle zur Beantwortung der Anterpellation bereit fein wied. Beim Wiederzusammentreten des Menuma foll gunöchst die Ge-Goftsordnung beraten merben.

Deutsches Reich

- * Sinalsfeleefur Schiffer bat fich neuerdings nach Baris be-geben. Der Zwed biefer Reife find finangielle Beiprechungen über eine von frangofischer Seite angeregte Beteiligung Deutsch-
- ands an Brojetten im nichtgerftorten Gebiet Franfreichs * Der beutiche Gefandte in Seifingfors, Goppert, tritt non feinem Boften gurud. Wie mir boren, ift Goppett für einen michtigen Boften im inneren Staatebienft auserfeben.
- * Nachtlänge ju bein Mörgputich 1919. 3mei Offiziere bes Freiforps Autom Aitmeifter von Dergen und Leutnant a. D. Cao-talla, die beschulbigt waren, im Margputich 1919 awei Arbeiter in ber Solgmartiftrafe in Berlin ericoffen ju haben, murben auf Erund ber Zeugenausfage bes früheren Reichswehrminifters, jehigen Oberprafibenten son hannover, Roste, freigefproden.

Städtische Nachrichten

Der Unterhaltungsabend für die gurudgekehrten Rriegsgefangenen

ber gestern abend im Rosengarten stattsand, verlief äußerst darmanisch. Im Austrag der Stadt dieß Bürgermeister Dr. Batt ibe gurückgefehrten Gesangenen herzlich willsommen. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, auch dies Wesongenen in Mannheim begrüßen zu dürten und wies sie auf die veränderten Berbätnisse din, die sie in Deutschland vorsinden und die dennderten Berbätnisse din, die sie in Deutschland vorsinden und die ihnen am Ansangsicher manche Schwierigkeit bereiten werden. Bürgermeister Dr. Wall sprach die Hospitang aus, daß auch diese endlich zurückgeschnen Ariegogesangenen dazu beitragen werden, am Wiederaus, das Deutschlands tatscötig mitzubelsen. Warme Worte der Ansersennung zollte Dr. Welli Herrn Jahl, der sich um die Kriegsgesangenen unvergestische Berdienste erwerden dabe. Im ganzen murden in Mannheim 80 000 Kriegsgesangene abgesertigt, oder beimitzen Mannheim als Zwischenstation. Das Frogramm des Unmurben in Mannheim 80 (000 Kriegsgefangene abgefertigt, ober den nigten Mannheim als Zwischenstation. Das Programm des Unterhaltungsabendo war außerst reichholtig. Herr Abfert, in dessen der schwell zusammengestellte Abend iag, verstand es, die Beranstatung abwechslungsreich zu gestalten. Aeben der Lieder halle, die einige Gesangsvortröge zum besten Arben der Lieder halle, die die Humoristen, Herr Bollen zum Gesingen die Gebrüder Buck als Humoristen, Derr Bollen vom Rationaltheater mit Liedern zur Laute und anderen Liedern zum Gesingen der Beranstatung dei Die zurüdgetehrten Krieger unterhielten sich ichr gut, sie blieden die nach Mitternacht bestannen. Zahlreiche Angehörige der Reichvereinigung ehemasiger Kriegegesangener wohnten edensalis der Beranstatung dei. — Um nachmittag waren die Gesangenen Göste der Lieder halse in dem Weinressauren Balt weg, spöter auch im Kassee Kum pelman an er. Rach den Teugarungen der Kriegsgesungenen werden diese die Tage in Mannheim nie vergessen. Eine solch freundsiche Aufnahme in Deutschland hatten sie nicht erwartet. Besonders berzlich bedantten sich die Gesangenen dei Herrn 3 ahl, dem damit seine unermüdliche Tätigket um die zurüdsehrender Kriegsgesangenen in reichem Rasse gewürdigt wurde. gefongenen in reichem Dage gewürdigt murbe.

Heute morgen 8 Uhr 43 Min. suhren die Leute nach Stuttsgart weiter, von wo aus sie abgesunden und nach ihrer Helmat entlassen werden. Wie man hört, sollen die Leute eine Absindung von 6-700 Mark erhalten. Es ist aber selbspreftündlich, daß mit diesem Geld die Leute bächstens einen Tag leben können. Da alle ohne Stellung sind, nruß die Unterstähung in weit höherem Mahe einsehen, um den Beuten auch die Bereitwilligkeit zu zeigen, daß sie das Asteriand tatsächsich unterstähzen will und sie nicht vergessen das. Einer der Essangenen, der nicht gleich mitsommen konste, soll in den nächsten Tagen ebenfalls dier eintreffen. Es besinden sich dann nach 4 Mann in Gesangenschaft, die ihre Bestelung sehnschaft erwarten.

S Blitjunfoerfebe. Die Reichspoliverwaltung hat befanntlich seit Ende 1920 jog. Blitjunftelegramme eingeführt, die eine befanders schaftlich der Stadt Man nach ein ist bis jest in den Areis der Städte, die sich des Blitzfunftelegrammverfehrs dedienen tonnen, nicht eindegriffen worden, angeblich weil Mannteim noch feine volle Funffende und Empjangsanlage besigt. Dem Drängen der Handelstammer und der Profesen Bostoperwostung aufglage bei nun die Obernelikbertinden Parlembe Boftverwaftung gufolge, bat nun die Oberpostdirettion Rarlerube nie Einbegiebung Dannbeims in ben Bilgfunttele-gramm verfehr beim Reichspostministerium beantragt.

):(Neue Berpslegungsjähe. Die Berpslegungsjähe für Krante im Landesdad Baden im Landessoldd Dürrheim sind mit Wirtung vom 18. Oftober 1922 wie solgt geöndert: Es betrogen die Berspstungen 1. sür Seibitzahler a) 280 Mart täglich dei Benühung semeinfamer Säle, d) 360 Mart täglich bei Benühung vom Einzelinnmern; 2. für Krante, für welche bestimmungsgemäß ein ermäßiger Berpslegungelag in Anrechnung tommt a) 250 Mart täglich bei Ienühung von Einzelindert Säle, d) 300 Mart täglich bei Ienühung von Einzelinmern, Jür Ebepaare oder andere Insassen, eiche die Juweisung eines gemeinschaftlichen Jimmers sür sich in inspruch nehmen, kommt ein Berpslegungslaß von je 330 Mart insehungsweise 280 Mart in Anrechnung.

Ph. Was alles in Mannheim gessohlen wird. Eintwendet wur-

ph. Was alles in Mannhelm gestohlen wird. Entwendet wurm: Um 8. September vor dem Hair je ein Fahrrad. Um September vor dem Hair je ein Fahrrad. Um September vor der Kheinischen Ereditdank B 4 hier je ein Fahrrad. Um September murde einem auf einer Bant in der Rühe des Bartieis dier lihendem schieden Mann jolgende Sachen gestohlen: siehendem schreiben Mann jolgende Sachen gestohlen: siderne Herrerementolisuhr mit Goldrand, I schwarze Lederbrieische mit 6 Hächen. Indelt von französische Franken, doch K in eutschen Gelddestand in zwei Boo Wart- und das übrige in 100 Kart-Scheinen, I goldene Kramattennadel mit einem weißen gedössischen, in Doppelobjetio, eine weiß und ichwarz sarietielessusge sowie ein roter Bah auf den Kamen Mathias Steinhauer i Bous dei Saarlouis, Kaiserkraße Ka. 88. Es ist eine Besahnung m 5000. A ausgeseit Als Täter kommt ein junger Mann im Alter m 26—27 Jahren in Betracht, der gut gesteider sein soll und Mannimer Mundart spricht. Gestohlen wurden am 17. September im ause des Kachmittags aus den Telephon utellen im Schalterorraum des Bostamts 1 dier zwei Fern hörer des Telephonsparats; am 7. Ottober auf erschwerte Welse zweichen 6—7 Uhr im

Das Rind befreit fich von ber Mutter, die Mutter bleibt bie ibeigene ihres Rinbes.

Der bunte Bund

Bon Th. v. Rommel - Dieffen

Die neueste Mode der Fariser Modedment ihren Liedlings-und in den Farden ihrer Kieldung zu fürden, stammt aus New-ort, und zwar war es eine jurge blonde, diandugige Mis, Mar-aret Owen, die, ganz der diauen Harbe in allen Schattierungen rgeben, eines Tages ihre weiße Angorafahe himmelblau sördte, damit sie zu ihren Strümpfen paste"! Diese Farbenharmonie etlam ihr aber sehr ichtecht, denn der Nemporter Tierschupperein, urch den Hastor Harry D. Moran vertreten, drachte sie wegen Unswar von Gericht

Unfuge" vor Gericht.
Difter Moran ertiarte vor bem Richter bie Methoben, nach velden hunden und Ragen im allgemeinen gefärdt murben. Es fei azu nötig, bag bas Tier alle zwälf Stunden mindeftens einweil an. as febr heiße Farbbad gebracht wirde, und ba jest meiftens Raffee, ee oder gebrannter Zuder zur Farbung genommen werbe, grenze iefe Bebanblung an Bergiftung. Das Coffein und Teein durch te Nauptporen gebracht, wirte birett ichabigend, der gebrannte under aber mulle mit Chinin gemiicht lein, um das Ableden zu

erhaten, was sogar Delirien verursache!

Mis Owen ertlärte, daß sie nicht daran gedacht babe, ihren ledling zu vergiften; in Unbetracht aber, daß die übliche Farbe, ie sie benutzte, sehr viel Arfenik enthalte, wurde sie wegen "groben njuges" verurteilt und mußte Remport verloffen, um fich ju ihren

ftern nach Floriba zu begeben In Baris herrichen solch zarte Rudfichten auf die Tiere nicht, ib der Bunte Rund ift jest dort sehr beliebt. Man fieht nicht ir rote, biaue, grüne Bierfühler stolz in den sein abgetönten Lebersen der Lutos sien sondern Streisen und Karos wetteisen beite mit schablonierten Mustern.

Co ift boch gut, bag wir in Deutschland andere Sorgen haben

Kunft und Wiffenschaft

 Wilhelm Juriwängler hat als Nachfolger Arthur Ritifche in erstes Ermandhaustongert, fandern als Nitifch-Gebachtnisseler (am eburtstage bes verftorbenen Meifterbirigenten) veranftaltet mor-Brudners "Giebente" und bie Beonoren-Duverture Rr. 3 anden auf dem Brogramm. Der Eindruck war fo ftart, bag en it gesamten Zuhörerichaft im Banne tiefer Ergriffenbeit offenbar urbe, weshalb lich Ritlich gerade Furiwängter zum Nachfolger

@ Profestor Rubolf Guden ift von feiner Bortragsreife in ettland nach Jena gurudgetehrt. Beofestor Guden befuchte bie

Saufe Sedenheimerftraße Ro. 116 ein Barbetrag von 40 000 .K. Ent- | menbet murbe am 8. Oftober im Laufe bes Radmittage auf ber Bertaufsmeffe am Zeughausplag aus einer Rifte: eine braunleberne Handighe mit 120 000 K Inbalt, Bo Tichechild Stowafische Kronen in Papier und eine Sammlung von Rolgeldicheinen. Ferner ein Sparkaffenbuch ber städtischen Sparkaffenbuch der städtischen Karie Holl und ein auf diesen Ramen Marie Holl und ein auf diesen Ramen lautender Reifepaß; am 11. Oftober abends aus diesen Par-tettvorraum des Rationalitheaters während der Bor-ftellung ein sogenannter Schläpfer, lischgrätenartige graublaue Forbe mit einer Reihe Anöpsen und ichrägen Taschen, ein Kaglanmantel von heller Farbe mit duntien Tupsen durchwirft und sentrechten Ta-ichen. Auf beiden Mänteln befinden fich auf den Vermelaufschägen je ein schmaler Auchstreifen mit einem Ander, Ferner wurde ent-mendet ein hellbraumer hut mit grunlichem Band. In der Zeit vom 15. August bis 27. September wurde von einem Lagerplag in der Dalbergirche bezw, von einem Lagerplag in der Guterhallenstraße bier ein Betroleummagen entmenbet.

3 25jähriges Geschäftssubiläum. Ihr 25jähriges Geschäfts-jubiläum begeht bieser Tage die Firma Heinrich Bohm, Buchbin-berel und Schreibwarenhandlung, G 3. 8.

Dereinsnachrichten

Ber Bund der technischen Agumen des "Durlacher Holes am Donnerstag in den oderen Käumen des "Durlacher Holes" eine gut besuchte außererdentliche Miglieder verstammt ung ab, in der das Gauvorstandsmitglied Ing. Sia hledeltheam und Gewerkschaft erstattete, Hieron schof sich eine Aussprache über die schwedenden Tarisverhandtungen an, in deren Berlauf u. a. nachstedende Ausschaftlichening einstimmig angenommen murde: "Die Mitglieder der Ortsverwaltung Mannheim des Bundes der techn. Angestellten ertsären nach Kenntnisnahme des Bundes der techn. Angestellten ertsären nach Kenntnisnahme des Berichtes über die Tarisverhandtungen, sowie des gepflogenen Schristvertehrs, besanders aber des Kartellspreidens vom 28. v. Akts., soszenders über des Arrisussammen mit den übrigen organisterten Angesiellten Wannheims mit den übrigen organisterten Angesiellten Wannheims mit den übrigen organisterten Angesiellten Wannheims mit den übrigen organisterten Angesiellten Annheimer Arbeitgeberrortsände einen Tarisvertrag abzuschiehen. Bon der Arbeitgeberseitwich aber erwartet, daß diese sich der Wannheimer Arbeitgeberseitwich aber erwartet, daß diese sich der Vannheimer Angestellten nicht verlächiehen. Wei stellten Wännichen der ischnischen Angestellten nicht verlächiehen Angestellten micht verlächiehen Angestellten über der Stellt schaffen. Wei stellten uns einmütig und geschiellten diene Massadnen zu ergreiten, um zu dewirten, daß mit des erstenberlichen Massadnen zu ergreiten, um zu dewirten, daß und erfordelten Beite wird. Bie wünschen, daß diese Konnts erreicht wird. Weis ein Austragen der verbandenen Gegensche weiter deren Bertschen der der der deren desen kanne der der Annhehmen Gegenschen weiter der der deren desen kanne der der Annhehmen Gegenschen weiter ind, den Verlaussen der verbandenen Gegensche meiter aus der der der der der der der deren Kunten leich Bertschen Ritteln nicht juden, daß sie aber nicht gesomen inn, der der Annhehmen Riesen der der der Rettellen der Bertammtung nahm einen außerordenlich bestiedigenden Bertaut Ber Bund der technischen Ungestellten und Beamten bielt

Deranstaltungen.

Im hausstrauen-Bund sindet Mittwoch, 18. Ottober in P 6, 20 ein Bortrag über Koblennot und Braunkoblen-Feuerung statt. Die vielsach selbst von Fachleuten geäußerte Ansiche, daß es nicht möglich sel. Braunkoblen für fich allein in Rüchenherden und Racheilisten in zu verdrennen, daß sie einen vollen Ersah für die Steinkohlen dieten können, wurde durch öffentliche heizversuche in verschebenen größeren Stüdden glängend widerlegt. Der Schneider wird nach dem Bortrage die Ersindung pontissen vorschlichen. Röheren siehe Anzeine im deutsen Wittonschlaft vorführen. Raberes fiebe Unzeige im beutigen Mittagsbiaft.

Aus dem Lande

(i.) Weinheim, 15. Oft. Unter Borsin von Kirchenrat Da u bf in Weinheim sand im Konsirmandensaal die heisgen Allsschiftsche
die Bezirfssynde des Kirchenbezirfs Badenburg Beinbeim stant, toder säntliche Gemeinden des Bezirfs durch ihre Geistlichen und aewählten Abgeordneien vertreiten waren. Stadisplarrer EinzeldordsSadenburg erstattete den Hauptdericht über des recligios-stitliche und
kirchenburg erstattete den Hauptdericht über des recligios-stitliche und
kirchenberg erstattete den Hauptden, den Artinionsamterricht, Bohtwilgsoit und Kollesten und die firchliche Bermögenstage der Gemeinden.
Die Kirchengemeinden und ihre Organe seinen molte zu erhaften
und das Botseleben vor einem obligen Berinten in Rammonismus, Bucher und Genußgier und vor stitlicher Berwisderung zu demabren. Jur Mitarbeit an diesen Werte ergeht on alle Glieder von
Kirche und Bolsegemeinschaft ein warmer Uppell, Bei dem Bericht
über die Bermögenssoge der Kirchengemeinden wurde auf die Geldenimertung und die Geigerung aller Ausgaden hingemiesen, denen
die Kirchensons nicht mehr gewachsen sind. Der Beitrag zur Bezierkeitrichenschie wurde auf 40 Big. sür den Stimmberechtigten ses-Weinheim, 15. Dft. Umer Borfin von Rirchencat Daub

deutschen Schulen in Riga und Libau und hielt in diefen Stadten eine Reibe von Borfefungen über tulturelle Gegenwartofragen. Die start besuchten Borfesungen brachten bem hochverbienten beutschen Gelehrten nicht nur von beutscher, sondern auch von lettischer Seite marmfte Chrungen ein.

Dresbner Mufifieben. Im ersten Bolts-Sinjoniekongert bes Dresbener Bhilhormonischen Orchesters tam Henri Marteaus Sym-phonie gloria naturae zur Uraufführung. Man lauschte aber lieber bem Birtuolen Marteau als bem Komponisten ber etwas langaimigen Klangspielereien. Marteau die dem Romponisten ber etwas langaimigen Klangspielereien. Marteau dirigierte felbst. Zu einer freubigen Sympanbiefundgebung für Frin Busa de gestaftete sich des
erste Sinsoniesongere im Opernbause. Unser Generolmustediertor
machte uns gunächst mit Pfilpners Ouverrure zu "Käthchen von
Heilbronn" bekannt, lieh Richard Strauh" Mustt "Bürger
als Edelmann" seigen, um sich dann mit der Regerichen Bad. lin Suite den Saupterfolg zu hofen. Mit unglaublicher byna-mischer Feinheit und raffigem Temperament gestaltete Frig Busch die Böckin-Bilber. Seit Schuche Tagen baben wir solchen über-irdisch schonen Orchesterflang und solche verbsulfende Feindeiten nicht

Die Buderei ber Bolfshochichule, Diele Sammlung gemeinverfindlicher Darftellungen aus allen Biffensgebieten, beraus-gegeben vom Birti. Geb. Oberregierungsrat Dr. Richard Jahnte gegeben vom Wirkt. Geb. Oberregierungsrot Dr. Richard Jahnke im Berlag von Beihogen u. Riassing in Bieleield und Lelpzial. ist um einige Bändchen vermehrt worden. Nöhlers Rouss en gie au gibt einen Uederblid über das Leden und die Werte des Bhilosophen, der mittelbar und vermehrt worden. Nöhlers Koussischen, der mittelbar ind unmittelbar mit seinem Einsluß die in nierer Jeit hineinreicht und dessen Kouserungen auch deute noch eine Kolle ipielen. Die Wirtschaft und dessen Kouserungen auch deute noch eine Kolle ipielen. Die Wirtschaft und bestert eine anziedende und leicht verständliche Jusammenfassung der Bodenresorwoorschläge Damasches. Sie dustie gerade deute in der Beit der größen Wohnungsnot ein wisstammenes Wittel zur Einssihrung in diese wichtige Frage sein. Die Bändchen Deutschle zur ich land und Kapeleon L. von Hacke, und Deutschläuf und zu am mendruch und Erhebung im Zickenn Kroolution von Harung — ergänzen sich vortressisch, eins macht des andere nicht überklüssig. Während Hartungs Buch mehr die Inneren Gründe des Ausammendruchs und die Wege der Erdebung dar. Wegen der Aehnlichseit unserer heutigen Verhältnisse mit denen am Ausgange des vorsaen Jahrhunderts sind beide Wücher heute von am Ansange des vorigen Jahrkunderts sind beide Bücher heute von desonderem Wert. Habichts Einsührung in das Berständ nis der beutschen Bildbauerkung in das Berständ zu lledings Einsührung in des Berständ zu lledings Einsührung in das Verständnis der Malerei. Hahbergers Einsührung in das Berständnis der Malerei. Hahbergers Einsührung in das Berständnis der Musit dürste sedem willsammen sein, der, ohne selbst eine musikalische Ausdisdung genoisen zu hoben, dach zum Berständnis der Musikwerke gelangen möchte.

geseht. Schliehlich wurde für die zwei fammenden Jahre eine Be zirksfollette für die Retungsanftalt Pilgerhaus (Weinheim) die

Deibelberg, 16, Die Unifen Bellanitalt ift abermale if eine schwere finangielle Lage gefommen. Gie erfordert einen Beichuft bon acht Miltonen Mart. Da der Staat hiergu toum fabil ft, foll bie Stadt Beibelberg gur teilmeifen Deffung ber Unfoften berangegogen merben

Z. Doffenheim, 16. Dit. In leigter Nocht wurden im hiesigen Dit an zwei verschiedenen Mahen Eindrüch erenibt. Zuerst mutbe bei Beter Weidner in der Hauptstraße eingebrochen. Der zweite Eindruch erfolgte bei Iohann Wernz in der Schauendurgstraße. Bei den ersteren wurden Stiefel und Schuhe, eine neue Tolche mit 1800 kandli und noch verschiedene andere Sochen entwendet. Der gestod fene Wert foll fich auf ungefähr 12 000 . A belaufen. Für Letteren ber Verfust sehr empfindlich, da Wernz nichts mehr arbeiten und nichts verdienen kann. Man vermutet, daß es ein oder mehret hiesige Diebe sind, die in den bestohlenen Häusern bekannt und lokal-

tundig waren.

)((Sinsbeim, 14. Oit. Insolge zu schnellen Fahrens überschutz ihr bei Steinsturt ein Krastwagen, der einem gewissen Do bid Bollweiler aus Heilbronn gehörte. Die vier Insolsen wurden berausgeschleudert und zwei davon sehr schwer verledt.

)(Freiburg, 16. Oft. In der vor einigen Tagen dam Farificant Freiburg anderaumten Ruhholzversteigerung wurden gewaltige Kreise erzielt. Jum Verfauf standen 1864 Festmeier Rodelbolzstämme und sonstiges Ruhholz, sowie 268 Ster Bapierholz. Er löst wurden über 45 Millionen Mart, das sind einen 40 Millionen mehr, ols wie der Wert des Bolzes im vergangenen Gommer betwei mehr, als wie der Wert bes Holges im vergangenen Gommer beirms

lieues aus aller Welt

— Die verschwundene Bürveinrichtung. Mit einer Frechbell die selbst in Berlin nicht ganz gewöhnlich ist, ging eine Diebesband am Kurfürstenbamm vor. In dem Hause 250 hat der Direktor Gies die selhst in Berlin nicht ganz gewöhnlich ist, ging eine Diebesbande am Aurfürstendamm vor. In dem Haufe 200 hat der Direktor Eites von einer Wohnung im Erdgeschöß Büroräume abgemtetet. Während der Direktor in seiner Wohnung in der Bismarchtraße kentling, klingeste es dei der Wohnungsinkoderin am Kursürstendamn vormittags an. Der Anrujer gad lich für den Indader eines Transportigeschäftes aus und fragte die Frau, od der Hert Direktor weget der Abholung seiner Büroeinrichtung schon mit ihr gesprochen habe. Die Frau erwidert, daß sie von nichts wisse, und der Approchen habe die Frau erwiderte, daß sie von nichts wisse, und der her Hauftage meinte daraus, das dade auch nichts auf sich, es sei alles besproche und geregelt. Bald daraus suhren der Jiechteten der Hauftage meinte daraus, das dabe auch nichts auf sich, es sei alles besproche und geregelt. Bald daraus suhren west zu der der Frausfrau, sie kämen von der Transportstrum, die bereits mit ihr gesprochen habe um die Einrichtung des Direktors abzuhalen. Der Direktor schiede daraus machten sich, zwischen 11 und 12 ühr mittags, die Ziehleute üher die Büroräume her und räumten alles aus, was darin stand, Tiche Schible, Klubsesse. Schreibtsche ulwo, auch die Schriftstide, sogar die Briefbogen und Ruverts der Krima luden sie aus und nahmen sie mit. Als der Direktor, von seiner Krantheit genesen, am nächten Lage seine Arbeit wieder aufnehmen wollte, sand er das Käro seine Anna Krorespondenz mar verschwunden. In den Berte von 1/5 Millonen Mart. Die Bohnungsinhadertn batte awar vergebbe einen Anna stere mehre der bertigen bei Kartinden, die der Sieden Bertandungungen. Berständnis sie Ordnung sei. Die breisten "Siehleute" sind nach nicht ermittelt. Nach von den Berbeich der Saahen ist noch keine Spur gefunden.

— Dresse und behördliche Bekanntmachungen. Berständnis sie Rotage von den Berbied bei von dem sieher alle der Bertigen und er der Bertigen der Kontage der Breißen der Aronate auf die eines Arbeit werden habe der Geschung erzeiten werden fann, ver eingerangen, un

Wetterdienfinachrichten der badifchen Candeswetterwarte in Karlseufe Beobachtungen bablicher Wetterftellen (7m morgenn)

	See- gope	Brust Brust Br NN	Deta-	Oddie Oddie	Zimit Zimit mades		Storte	Marine .	Plinters-	Ber
Hertheim Rönigiruhi	127 213 780	761.1 761.5 762.3 762.3 648.5		8 7 10 12 7 8 —	1 4 6 1 3 2 -	11 m x 0 x	leicht leicht leicht leicht leicht	belle.	1 000000	

Mugemeine Witterungsüberficht

Im Bereiche bes nordeuropalichen Sochbrudgebiets herricht in Deutschland molfiges, tradenes Weiter bei talten nürblichen Windelle In den höheren Bogen der Witteigedirge liegen die Temperaturen in der Rähe des Gestrierpunties. Da das über Auffand sudwörft wandernde Tiesdruckgebiet den Often Deutschlands beeinträchtigt wird das trodene, teilweise wollige Wetter in Baden andauern.

Borausfickliche Witterung für Mittwoch, 18. Oct., 12 Uhr nach Meift wolfig ober neblig, troden und fait, Hochschwarzund



Fußpflege, Fußpflege

Beachten Sie bitte unser großes Preisaus-schreiben, bei welchem 25000 Mark in bar für die besten Hühneraugen-Witze zur Verteilung kommen, Die Bedingungen hängen in den Schau-fenstern aller größeren Drogerien aus. Sie können diese auch durch uns direkt erhalten. Anforderung durch Postkarte genügt.

Kukirol-Fabrik, Groß-Salze 58 bel Magdeburg.

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Börsenberichte Frankfurter Wertpapierbörse

× Frankfurt, 17, Okt. (Drahtb.) Auf Gewinnsicherungen der Spekulation war zu Beginn die Haltung nicht einheitlich, die Grundtendenz ist aber als vorwiegend fest zu bezeichnen. Eine größere Anzahl von Spezialpapleren konnte wieder stark anziehen. Dollarnoten ca. 2875—2850—2900, an der Börse 2825 genannt. Im Zusammenhang mit der Devisen-bewegung zeigten Auslandswerte ein ruhiges Aussehen. Leb-haft wurden Ungarische Kronenrenten gehandelt. Fest lagen einzelne Rumanen. Schwankende Tendenz wiesen Zolltürken und Bagded auf. Infolge der immer wieder hervortretenden Nachfrage nach den verschiedenen Aktien der heimischen Industrie blieben die Werte bei lebhaften Umsätzen fest. Industrie blieben die Werte bei lebhaften Umsätzen fest. Auf die gestrigen Steigerungen waren dagegen Montanpapiere anfänglich vernachlässigt. Von den sonst bevorzigten Aktien traten Phonix, Caro, Harpener etwas mehr in den Vordergrund, Bochumer schwächer. Kaliwerte behauptet. Baltimore lebhaft, 20000, plus 3000. Unter den Maschinen- und Metallwerten richtete sich das Interesse auf Dingler, Riedinger, Eßlinger; Kleyer und Daimler fest. Sehr gesucht sind Lackfabrik Schramm, Ultramarin, Holzverkohlung, Goldschmidt sowie Scheideanstalt, letztere plus 500%. Anilinwerte weiter gesteigert. Elektro-Schnekert 1600, Licht und Kraft und Felten u. Guilleaume je plus 50%. Norddeutscher Lloyd und Hapag traten etwas höber in den Verkehr, Feste Kurse nannte man für Zucker- und Zellstoff-Norddeutscher Lloyd und Hapag fraten etwas höher in den Verkehr. Feste Kurse nannte man für Zucker- und Zellstoffaktien. Im freien Verkehr war lebhafteres Geschäft in Greffenius, 1110—1150. Man nannte ferner: Mansfelder 1600, Ufa 640, Inag 520, Krügershall 910—920. Während im Verlanf Valutapapiere in Anlehnung an die schwächere Haltung am Devisenmarkt mehr oder weniger Kursabschwächungen Seigten, verkehrte der Kassamarkt bei fester Tendenz und lebhaften Limsützen. lebhaften Umsätzen.

Berliner Wertpapierbörse

X Berlin, 17. Okt. (Eig. Drahtb.) Die Kaufbasis ist nun 50, daß die Börse und die Bankeinrichtungen nicht mehr glatt funktionieren. Das Publikum und das Ausland kaufen weiter oder erhöhen ihre Verkaufslimite wesentlich. Die berufsmäßige Spekulation nahm dagegen vielfach Gewinnrealisationen vor, weil sie neue Geldschwierigkeiten befürchtet, außerdem auf die innerpolitische Lage und auf die Bestrebungen hin als Sicherheit für die neue Goldanleihe die Goldwerte der Industrie berapzuziehen. Die einbeimischen Industriewerte erführen neue Kurasteigerungen. amleihe die Goldwerte der Industrie heranzuziehen. Die einbeimischen Industriewerte erführen neue Kurssteigerungen. Die Spekulation ist und der Suche nach sogenannten billigen ind zurückgebliebenen Papieren. Der Devisenmarkt war bei stillem teeschäft etwas schwächer. Der Deliar war vormittags 2850—2900, an der Börse trotz der neuem Drohungen. Prankreichs 2875—2825. Am Montanaktienmarkt gaben die Kurse zumteil auf Realisationen nach. So Gelsenkirchener und 200%, Köln-Neuessen — 375%, Phönix—400%, Rombacher — 200%, Luxemburger — 150%, Rheinstallwerke dagegen + 100%. Died Oberschelser gingen weiter nach oben, Kattowitzer + 150%, Oberbedarf + 100%, Schr stark gesucht waren alle Kaliwerte, Heldhurg 2800, Mansfelder 1600, Hallesche 1900. Bei den Anilmwerten stark ein Reaktion auf die starken gestrigen Steigerungen täckglange ein, so B ad is che Anil 111 m. 500%, dagegen [Insulation and Insulation an beimischen Industriewerte erfuhren neue Kursstelgerungen. 60%. Am Bankakienmarkt waren Handelsantelle um 25%. Disconto um 20% gebessert. Bank elektrischer Werte diegen in ihrer Eigenschaft als Braunkohlenpapier um 200%.

Die Valutawerte erführen fast durchweg leichte Rückgänge, nur Canada + 2700%. Schantungbahnen - 75%. Unter den Valutarenten gaben nach Bagdadanleihe und Zolltürken um Valutarenten gaben nach Bagdadanleihe und Zolltürken um 150%, ungarische Goldrente um 160%. Im Verlauf blieb die Stimmung fest. Hösch zogen um 2000% an, Berliner Anilin + 250%. Rheinische Metallwaren und Stettiner Vulkan + 300%. Hugo Schneider + 400%. In der zweiten Börsenstunde wurde das Geschäft etwas ruhiger und die Kurse bröckelten hier und da leicht ab. Der Kassaindustriemarkt zeigte wieder gutes Geschäft. Oesterreichische Noten 3%, polnische Noten 27%, rumänische Noten 1700, ungarische Noten 103. Die Mark kommt aus Amsterdam mit 0.08%, Zürich 0.19%, Kopenhagen 0,17%, Stockholm 0,12%—0,13, London 12700.

Mannheimer Effektenbörse

Mannheim, 17. Okt. Auch heute war wieder lebhafter Verkehr vorherrschend. Anilin wurden in größeren Beträgen zu 3100% gehandelt, ferner Westeregeln zu 3900%, Benz zu 800%, Fahr zu 1170%, Rhein-Elektra zu 460%, Salzwerk Heilbronn zu 2525%, Wayß & Freytag zu 1500% und Zellstofffabrik Waldhof zu 1500%. Außerdem stellten sich: Dampfkessel Rodberg 950 bez. u. G., Waggonfabrik Fuchs 670 G., Heddernheimer Kupfer 1500 G., Msinah. Gummi 900 G., Neckarsulmer 1300 bez. und Cementwerke Heidelberg 1950 G. Bank und Versieherungs-Aktien ohne wesentliche Veränderungen. änderungen.

Devisenmarkt

Mannheim, 17. Okt. (4,20 nach.m) Es notierten am hiesigen Platze (mitgeteilt von der Mitteldeutschen Greditbank, hier): New York 2880 (2850), Holland, 112500 (111000) London 12 775 (12 650), Schwelz 53 200 (52 600), Paris 21 675 (21 400), Italien 12 100 (11 980).

Frankfurter Devisen

			The second second second	100000000000000000000000000000000000000			
Amtlick	S. 18.10, S. 15.	10. 6. 17. 18. R. 17. 10	. Amtileh	R: 10. 18.	表課故	6, 17, 10,	2, 17, 12,
Holland .	181705 1125	N 111368 1116E	Norwegen	52647	52752	52447	52552
Leadon	20229 2027	0 19880 1992	Sobwedes	76523	76776	75623	76776
PARTE	21578-2169	1 91533 9150/	AMERICA VOPE	2872	2877	2872	2877
Schwalt .	53096 5320	3 52947 53053	Wies, altz.	3.72	3.80	3.90	2877
Italien .	10163 1016	7 13050 1307	Budapost .	01.90	400	9221	9396
Dinemark	57142 5725	7 56943 57057	A CONTRACTOR	,0,0	3703	23/1	3330
	Holland . Bolgian . Leadon Parts . Schwalt . Sponien .	Holland 19:38 1128 Bolgian 20229 2027 Leadon 1273/1276 Paris 21578 2162 Schwalt 53096 5320 Spenion 43056 4314	Holland 1978 1739 1739 1738 1188 1188 1895 1895 1895 1895 1895 189	Holland 1978 1981 1983 1984 1984 Acreeges Bolgiss 20229 20270 19820 19920 Sabwelco Leedon 1273/12762 12712 10737 Heliseffect Paris 21578 21621 21533 27596 New-York Schwark 53096 53203 52347 53053 Wice, abs. Sponiem 4 3056 43141 43546 43743 Radeau Research	Holland - 1938 17292 11738 11881 Norwegen 52647 Bolgson - 20229 20270 19880 19920 Sobwedon 76523 Leadon - 12737 12762 12712 10727 Melabariers	Holland . 19785 17251 11738 17351 Norwegen 52647 52752 Bulgion 20229 20270 19880 19920 Sobweder 76523 76776 Leadon . 12737 12762 12712 12737 Helsingform 76523 76776 Schwark . 52578 21621 21533 21596 Now-York 2872 2877 Schwark . 52096 53203 52947 53053 Wee, abp 3.72 3.80 Sponion . 43056 43143 43456 4274 Bulgiangest . 103 103	Holland 1978 1979 1979 1980 19920 Sobwedow 76523 76776 75623 Leadon 12737 12762 12712 10737 Helsington 76523 76776 75623 12737 12762 12712 10737 Helsingtons 2872 2877 2872 2878 12737 12762 12733 12756 New-York 2872 2877 2872 2878 1273 1274 1275 1275 1275 1275 1275 1275 1275 1275

Berliner Devisen

	Amttioh I	1. 15.10.	E. 15. 10.	E. 17. 18.	8, 17, 10,1	Amtilah	2. 16.10.	A. 16.10.	S. 17.10.	B, 17, 10,
ı	Rolland . Britania Christiania	111862	112146	119811	110738	Row-Yerk	2676	2883	2846	2853
ı	Cortations	15143	53565	翻報	おりた	Schwelz .	舞行	21802 61266	50011	21476
ı	Kopcohap.	57228	52371	56429	56570	Spanien .	43845	43954	43445	43554
ı	Helstugfers	768U3	6683	75905	76095	Pran alig.	35.80	3.84	398	402
	Eopenhap. Stockholm Helsingfors Italies	12034	12055	11960	11995	Budspest .	114	115	109	110
	Lenden	12859	12791	12584	120191			Lill and		

	IME WILL RELEGISHED DEC.	Author adjust seen som Stable vom 16. Othr. I	MEG
ı	gaining for	die Zeit vom 18. Oktor bis 24. Oktor 1922.	
ı	Helland 89500	Italien 9700 Budapost	- 9
Ł	Burnos Aires P 820	England 10300 Bulgaries	150
8	Suenos Aires S 1900	Amerika 2400 Humilolen	140
ı	Beigien 16000	Paris 17400 Jugoslawien	360
۱	Warwegen 42800	Soliwelz 42600 (for 100 Dinar)	and the last
9	Otnomark 45800	Spanlen 35100 Luxemburg 1	600
8	Schweden 61500	Heu-Wien 3.10 Yokohama	110
ı	Fleatand 5400	Frag 7800 Rie de Juneiro	27
9		ober London ermittaltu Kurse.	300
9	Athen		
ı	Liesabon	- 6300 Alexandrien - 10600 - 10200 Valparates - 32300	
ı	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	36300	

taim	mark	Frank	Frank	i belgischer Frank "Paplermark	Frank	1 Goldmark —Papiermark
6, 10, 7, 10,	0,000429	0,0711	0,0758	150,26 73 9 165,967366	106,59340; 177,38 277	523,552294 565,281736

Die Devisennotverordnung und schwebende Verträge

Von Rechtsanwalt Dr. Ernst Linz (Mannheim).

Es soll kurz gezeigt werden, wie die Notverordnung des Reichspräsidenten auf schwebende Verträge einwirkt. Die Reichspräsidenten auf schwebende Verträge einwirkt. Die Fakturierung in Devisen bei Vorliegen eines beiderseitigen Inlandsgeschäfts ist nach der Verordnung verboten und strafbar. Wie, wenn der Vertrag vor Inkrafttreten der Verordnung geschlossen, aber nach Inkrafttreten noch nicht erfüllt war. Der Schuldner darf sich Devisen nicht mehr beschaffen. Wenn er sich vorher bereits eingedeckt hatte, hat er den Vertrag zu erfüllen; denn er hat dann nichts Ungesetzliches getan und die Leistung ist möglich. Anders aber, wenn er sich erst noch Devisen kaufen müßte, was ihm verboten ist. Dann ist die Leistung nachträglich unmöglich geworden, sodaß, da der Schuldner die Unmöglichkeit nicht verschuldet, sie also nicht zu vertreten hat, der Schuldner von der Verpflichtung zur Leistung frei wird (§ 275 BGB.).

verschuldet, sie also nicht zu vertreten hat, der Schuldner von der Verpflichtung zur Leistung frei wird (§ 275 BGB.). Der Schuldner verliert aber auch den Anspruch auf die Gegenleistung; etwa schon erlangte Gegenleistung kann als ungerechtfertigte Bereicherung zurückverlangt werden (§ 325 BGB.). Der Vertrag gilt also als von selbst erloschen. Zweifelhafter, wenn im reinen Importgeschäft der Schuldner zwar Devisen kaufen darf, aber der vorgängigen Genehmigung der Außenhandelsstelle bezw. der Reichabank bedarf. Man mag entweder diesen Fall nicht anders wie den ersten entscheiden, weil, wenn der Schuldner die Genehmigung nicht erhält gleichfalls Unmöglichkeit der Leistung wohl vorlage, die gleichfalls vom Schuldner nicht zu vertreten wäre. Dies wird man insbesondere dann anzunehmen haben, wenn der Vertrag vor Inkrafttreten der Notverordnung geschlossen wurde. Anders läge m. E. der Fall, wenn der Vertragsschluß hinter diesem Zeitpunkt liegt. Denn hier mußte der Schuldner immerhin mit der Möglichkeit rechnen, daß die Genehmigung nicht erteilt werde. Hat er gleichwohl kontrahiert und wird die Genehmigung nicht gewährt, so wird in der Handlungsweise des Schuldners der Fall einer sog culpa in contrahendo zu erblicken Bein, die es bewirkt daß er den Umstand der nachtrüsflichen Linnöge. Fall einer sog culpa in contrahendo zu erblicken sein, die es bewirkt, daß er den Umstand der nachträglichen Unmöglichkeit zu vertreten hat, was die Rechtsfolge des § 325 BGB, herbeiführt: der andere Teil kann Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

Nichterfüllung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

Daß jedes Geschäft, das entgegen der Notverordnung abgeschlossen wurde, zivilrechtlich grundsätzlich nichtig ist, ergibt sich klar aus dem Gesetz (§ 134 BGB.). Gleichwoht gibt es im Zusammenhang eine Beihe schwieriger Rechtsfragen, die die allza plötzliche Notverordnung beranfbeschworen hat. Die Folge einer allzu raschen, nach allen Konsequenzen nicht durchdachten Gesetzgebung. Was nuchträglich die Gesetzgebung nicht anordnet, bleibt Sache der Auslegung, der Rechtsprechung, und zwar unter Heranziehung und Verwertung ähnlicher Rechtsgebilde und rechtlicher Erscheinungen.

Waren und Märkte

Leinsaatnotierungen. Buenos Aires für Monat Oktober 19,50 (19,55) arg. Pes., für Februar 16,50 (16,55) arg. Pes., Rosario für Oktober 19,10 (19,10) arg. Pesetas.

Neue Erhöhung der Sodapreise. Das Sodasyndikat er-höhte die Preise für kalzinierte Soda auf 3230 - K frei Bahnwagen und Empfangsstation.

* Erhöhte Benzolpreise. Der Benzolverband G. m. b. H. in Bochum hat mit Wirkung vom 14. Oktober 1922 ab die Kleinverkaufspreise wie folgt festgesetzt: Telralitbenzol 194,50 .* A. Lösungsbenzol 167,50 .* Schwerbenzol 167,50 .* für 1 kg ab Hauptverkaufsstelle.

Deransgeber, Druder und Berleger: Druderei Dr. Daas, Mannbeimer General-Anneiger, & m. b. S., Mannbeim, E C. 2. Direktion: Jerdinand Drome, — Chefrebatteur: Knes Hilder. Berantwortlich für Bolitik: Dr. Frit Hammes, für Sandel: Ris Beierfen; für Jewilleion: Alfred Madacno; für Lokoles und den übrigen rebaktionellen Judalt: Franz Kircher; für Anzeigen: Karl Sagel.

Kurszettel des Mannheimer General-Anzeigers

Frankfu	rter No	tenmarkt 16. O	Hct.	
Amerikanische Boten 2877. Baldische 19770 Senische 56240 Louische 56240 Franzische 21478 Solikhdische 111190 Iallenische 11168 Besterreich abgest	2853 - 19830 - 56360 - 21522 - 111410 11912 -	CostUog., alto Korweglocae Huminische Spanients Schwelzer Bohwelzer Bohwelzer Hochecho-Sternk. Ungarische	1707 78675 9268	

			flank-A	kties				
Allg. D. Credit: Bad Sank . Sanx F Brind. Sanx B. Br. Wa. Bay. B. Br. Wa. Barn. Bankx. Bort. Handg. Comd. Prd.	290 290 270 259	220	D. Hypothekh, Sebers-B. B. Vereinshk Disc -Gesells Dreads. Bent Frkf, HypBz	16 - 218 615 460 195	17. 125 3200 319 610 480 190 2400	Reichsbunk Rhein CrSk. Sbein HypS. Sbein R. CrSk. Sbein R. CrSk. Sbein R. CrSk. Sbein Reicht	3100	350
D.Asiat Bank D.Asiat Bank D.Aniet Bank	1125 10	70 25 40	PIL Hyp HE.	100	195 467 100	Vercinat, Frankf, Alig V Oberra VGes. Frkf. R. u. Mitv.	255	820 2775 —
900h 86			Bergwerk-	ARIII	om.			

augu. 5000 4700	Obsohl, Eh, et al. 2375 2370 do, E. Ind. (G.: 2060 2200	
Sthanton	Transport-Aktien.	A PROPERTY OF STREET
10-A Pakers - 1500 1380	Nords, Lleys 680 720	Seat.S(Lamb.) — 2080
1030 1146	0est-0, Sts	Baltim, & Ohlo - 2080
TRUE, Z. or David	Industrie-Aktieu.	AND RESIDENCE OF THE PERSON OF
THE RESIDENCE AND A CAMPA	AND PROSE DE ACOUTANOS	MARKET MARKET AND ADDRESS OF THE PARKET AND
With U. Tiefs - 1250	Bergmann W. 990 1250	Harmot Deutz 1000 Britzser, Ourl. 2000 2100 Hald Alles, Nh. 1000 - Karler, Massch. 1570 1645 Lassoba Ind
State Sept 1 and 1070	Brows, S. A.Os.	Hald & Reu, Nh. 1000
PERSONAL PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN	Fellun & Salli, 2000 2150	Karier Masen 1570 1645
Sweet Blan 530 850	Lanmeyer, 850 600	Luxuodo lad
Lawr. 220 -	Light & Kraftt 1060 1110	Masoh, a.Ar. KL 690 710
	THE STREET WINDS AND ACCOUNT	Pfale Haber. K. 750 875
	SCHOOL BURES, SHOULD STON	Schneilpr.Frk. 633 649
Branch Control	DIRECT SERVICE CONTRACTOR	MARK MARKS SING CALL
State States 438 -	Voigt & Haeff. 890 910	Blogw, Nursil, 600 678

THE R. P. LEWIS LAND LAND	Alls. Elktr. 8s. 1225 1580	- Bannas Banta - Cana
A Billian 1550 1600	Bassmann W 1000 2000	Leasure nears - 1000
Marie W. Tierfo Award	Bergmann W. 990 1250	Unitable, Durl. 2000 2100
Waynestray 1478 1500	Brows, S.ACs.	HALL AND THE STREET
**************************************	Feiter & Suitt 2000 2150	Karier Masen 1570 1645
10 2060 STON	I showever	Marian Mason 10/0 1045
1475 1500 1500 111 1/40 2050 2100 1500 111 1/40 2050 2100 1500 111 111 111 111 111 111 111 111 111	Lahmeyer, 860 600	Luxuodo lud
220 -	Light a Krafft 1060 1110	Masob, R.Ar. KL 690 710
9900 550 550	R.Seob. w. Sob. 630 700	Mannes 074 NA
Salar in State of the last	Whiteekt-B.M. 430 450	9401-000 9/0 930
	RELEIGHT -6.8. 930 450	Pfale Haber, K. 750 875
	BohusiLMUrma. 2600 2700	Schweilpr.Frk. 633 649
Perkarasurel — —	DIRECT SALES SALES	Vanti, Marsh 505 503
	Voigt & Hanff. 890 910	
do recorded a construction		Set Dannit. 700 -
Arista 1900 2000	Summire. Pet. 1475 1845	Sectors Farz. 1005 1251
Lathur 1500 1500	Hantw. Filesen 1000 1150	Ver.0.0sifasr 1400 1660
68 Karistan 1900 2000 68 Lothering 1900 1500	Heddh. Kupfw 1250 1550	Terra, Decision 1400 1000
Aristae 1900 2000 Cha. Lothring 1500 1500 Cha. Asian 1950 1900 Asia Asian 5600 6200 Charanaga 3000 3550 Ch	Messy 2500 1000	Parz Wessel 1457 -
## #530 TAON	Hirson Kepfor 23JU 2325	Pt.P. Far. Ing
6. Brannach 3000 3500 6. Brannach 3000 3500 7. B. S. S. A. 8011 910 7. Booksohn 2200 2770	Junghanstiebr. 720 760	COS CS6 zaHA.bionfol
Braus 3000 3550	Konary Braun 600 -	School Wass 900 200
THE PERSON NAMED AND POST OF	Adler & Gaps 2900 -	
THE REAL PROPERTY AND ADDRESS.	Court of Abba 5300 -	Schuhlbrutters 590 657
Character SEOU 27/0	Lederio Spice	Solition Wolff
TALL WITH DI WOULD SIED	Leggerw, notae 2500 2500 1	Spieg v. Spglg! 3500 3750
1950 0 1950	de. 8044.lngb. 1050 1075	2000 3000 3000 3000
STREET TOWN TOWN	de Salepase Todo Toko	Els. Bad. Wall! 2233 2000
THE TOUR 2320	do. Spioharz 843 875	apine chilles 4000 I
The L. Miller Caud 2000	Lokomt Kraus 1120 1190	K -Spinn Knin 1850 -
1900 2320 1900 2320 1900 2320 1900 2320 1900 2000 1900 2000 1900 2000 1900 2000 1900 2000 1900 2000	Waten Ludwit	uhrest Furtw. 690 620
	Mescht Kleyer 899 60	A 20 050
Blancault, Carlo Color	- 544 POT	Vorigonaut, 840 900
Same 1000 2000	60 Hadonia 709 728	Voltobri 8.4K 1703 1703
Miles 1800 1800	de. Sad Deri. 1400 1463	Wagsto Fuebs 770 670
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE PARTY.	Water and William	AARLES LAGOR AND PART

Transport-Aktien.							
16. 17.		16. 17.		16-	17.		
Alig. Lok. u. Str. 761 839	Argo Damptsch.	1100 =	Sords, Elloyd	2050	750		
Gund, Elseabaka 725 -	Hibg. Amt. Paktf.	1300	I Bk.f. oiktr. Wort.	950	1100		
Seitimans Onle 20000 -	Hag. Sid. D'ach.	1875 2200	S. S				
AND RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Bank-Al		The state of the s				
Sarmer Sunky, 269 262	Soutsube Bank	960 990	Mitteld. Kreeth.	380	400		
Sert, Hand. See. 2120 2500 Comm.u.Privat. 390 400	Drosiner Hank	462 468	Sunterr, Kredit,	415	475		
Darmet. Bank . 359 . 370	Heining Hypith.	134 129	Hetohabank	309	311		
Industrie-Aktion.							

	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Industrie-Aktion.	
	Acoulam, Fabrik 3600 3860	Soorgaliariesh, 2425.2500	Obsobl.EsbBd. 2100 2
	Adier & Oppose. 3300 3275	Germania 2425.2500	da.Elsonindustr 2010 2
	MUSIES WILLIAM CONT. CONT.	Linguista History Deligio Print N.	THE VARIABLE OF THE PARTY.
	Washington SOUTH SECTION	FRANCH SHARMAR THE ACCUSE STATES	Denovialures Office S
	Alla Elektr. Bos. 1105 1600	Gregola, Works 2057 2200	Philateterghau D700 5
	Ais, Portld Zem, 4300 -	Selle A Stillenge 1983	HotshettPupler 700
	Ammo@los.&Co. 1450 -	Hann, W. Essat, 6430 6550	Obale Slette 670
	Anglo-Continent, 6460 6390	drie Assissance 1280 dam. H. Epont. 6430 6550 Hana Waggerste 950 1050	Rh. Matall. Vorr. 650
	Aschaffs, Zellat. 1475 1700	Harbort Brow. 3100 3200	Shain, Mahatet, 2950 -
ı	AphSulmanon, 2200	Harkert Brgw. 3100 3200	Mhenapla 1500 -
	Her Ann Manan 200 1000	Hartm. Masob. 1500	Hinbook Montan 5000 49
	Bartings Sights.	Masper Belu.St	Rombach, Hatt, 2600 2.
	III.9.Sohwarzk, 2675 2695	Hodwigshitte . 4000	Soults. Brausk, 3000 -
	ding Mürnberg 651 695	Nindr.&Aufferm. 1100 1700	Healtz. Zunker 1150 -
	doch. Questah 4675 44501	Hirsch Kuster 1100 1700 Hirsch Kuster 2350 2400 Hirschig, Loder 2700 Hischig, Loder 2700 2650 Hospitalia 2 4800 2600	nutjerswerks . 2000 11
	Hebr. Beater Co. 4725 4700	Mirashbg, Loder 2700	5.9stat.05bles 1900 16
	dramak, s. Bris. 2000 2800	Milobet, Farkw . 2200 2653	Barotti 1075 -
	Sudarra Slacow OSBO 9530	Nahanlah, Wark, 2503 2753	Sokubort&Salz. 2475 2
	Chemisteshelm 1950 2500	Pall. Halzmane 970 1100	Semuekortate 2750 2
	Cham, Hayden - 1700 2000	damboldtässch — 1150	Slemons Halake 3800 36
		lise Borshaw 3230	

on: Handen - 1700 (2000)	TTON	DOOR STREET
our malanu - Tino Tono	HW. C. W. Kaysor	Blance A.A. 1050
HOL MAIDEL A CHARLES	Hee Horghan 3230	Canada no Made - 40 as
us. Albert .4093.4310	# Ridel & Co. 700	distingrassas 40/5
mine States Chic This	Kabia Perzellae 2925 2895	Stroke Kamms, 10530
CPC1 CAP . JAB TRUMP	Kaller Anabasat School 5555	- 100mgr - 2000
duebat meba. 4705 450 1	Enliw.Asaberst 2500 2775 Earler. Easab. 1550 1725	HARL ZINZBER, 4350
1000 -Carot- 4503 4003	Kerter, Sason, 1530 1725	Shirt Imabilion A30
1125 1125 1125 1125 1125 1125 1125 1125	Cettow. Bergs. 3350 3500	Tankin Cabillia 0050
OLEGI GOLDI Ibera meset	7 Alla Battoni 10 3000 3000	166KIS SOUTH SKOOL
adetabling. 775 825	Adia fiettereiler - 2100	Teleph, Berlin, 740
100 050		ThateCinantific
tsenskallw. 3900 4200	Kolim. Liourden	States Bart Man
Steinzaug . 975 1050	KostheimZellst, 1050	noing not man
affens. 4740 5000	Apatheliatellal, 1050	Vargiour Pasier 1178
With Strain Strain Strain	Kyffnaus, Hatte - + 1170	V. Chaw Claush GCOO
teons Welle 2025 2100	Laboration & Co. was not	A'comm'eranne SOOO
(COP1 0011 - double light	Labmoyer & Co. 595 553	ver. D. Hiokelw. 2725
	644FRAULIS - 4545 4550	Var. Frk. Sobust. 650
Logowerko	Loopeidshell	Vac Olaszanolla
seld.Elseab	tind Cinneau same once	Action
amit Trest 2010 1875	Und. Elemanob. 1450 2000	T-REWZYS-WILL
	UNIT LIBRATION ISSE	deseiTalour. Dr. 1995
	LingelSobuhinr. 700	Mantid Manual 2005
trield, Farb. 2100 2740	Unra-defenses area	Andmar mesour DND
tr.L. uKran 1000 1075	Linke-Holmann 1590	Wander - Works 3125
SECTION AND TOTAL	LEALERWOADS, DADD 2315	Wonardst Lines, 10000
moh & Ga . 2500 -	Lothring, Hills 3550 3350	Mustdrack fully 5400
. n. Unt. (Z.)	Aller & Colors 3330 3330	wasterson'sate 1750
	Lethr.P.Gement 1263	Westeregalkali 3700
well dersw 3100 3100		
NF MINNSMIT 1700 1799	Lukas & Stoffen 793	Windlesh Toom Ohn
0.List & Co. 700 -	dagares Ad. 493 530 danassamanar. 3525 350)	winnings somm, 8003
milite For 1025 1700	Engires AW. 493 533	AMERICANT VOCACIO 788
mane Lab. 1930 1540	#anneumaner, , 3525 3501	Zollateff@atds: 1350
BN A SHILL 2100 2303	Jasimillanese	Cautach Catala
Bull A Bull Bridge	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	MEMORPHUM LATE AND AND

Frankfurter Festverzinsliche Werte.

a) Inlandschu										
8	NO. 200944	16-	17.		16.	17.				
2	450% Wanas. Von 1914		=:=	\$1/0 Bad. Anl. von 1819 31/2/4 Bad. Anl. abg.	56	67 25				
1	1902		-	3" do. von 1896	-,-	85				
•	1888 1895	=:=	=:=	Pie Bayr. EleentAnt.	器:-	88				
ı	31/4/6 1888	- =:=	=:=	PlaBayrPf.Els.Prior	112	128				
1	5%, Otsob. Roloksanl.	77.50	77-50	21/31/0 do.	70-20	努:二				
3	3"/ L Dech. Relabsant	230 - 125 -	235	Dia Necson v. DS u. DS 3º//N abpest	74 T					
1	5% de. 5% l. Beloks-Schatzn.	550	570	3º Bachs.St-Ant.v.19	發発	62-10				
ı	477, 14. a. V. do.	83	33	3, du. Rendu	64	62 10				
ł	PlaD.Soltrabtani.08	71	180	4% Warttomb. E. 1515 4% Frankf. a. M. 1906	11025	%%				
1	\$5 do. do. 1917 Sparprimienani.1919	80 10		4% Badun-Bad. 1908		-				
J	50 Press. Schatzaww.	-	80-25			三三				
ı	61 Prest Konspla	87	88	or/s Heldelt 1901 u.07 or/s Karlaruha 1907	二二	75				
ı	20/200 11 10	-	70.00	4% Malaz	79	-				
ı	3/2/0 = =	69 50	89.50	4% Pferzheim 2% Winsbaden	田田田					
ı	b) Annifindische.									
1	CVS/ De Wood same	16-	17.		16-	17.				
ı	142% Br. Woney, 1887 447% Del.StR.w.1813	16000-	260	47% Türk. Engdad 8.1	==	5450				
1	47/2% de Sobstranw 47/2% de Bilberreste	11	8800 -	4% Usp. Boldroote	1700					
ı	4% do. Soldroath	13000-		3"/,"/udo.8t.Rte.v.1887	4600	4675-				
ı	5% do elek Rente 5% Rumkelen 1903	3300 -	2900 -	5% Mexikun am Inn.	=:=	10500				
1	4'/Pie do. Gold am.	3600	3425 =	47/2 to trig Aniethe	28000-	-				
1	The state of the s	-	2010	Market Barrier	29900-	27700 -				
	Bei	eliner F	estver	zinstlehe Wert						
a) Relebas and Stantananters										

50	Berliner Festverzinsliche Werte.										
-	a) Rolebs- und Stantspaplers.										
S	was pad	16-	17.		16-	17.					
5ŏ	57, Q. Schutza, Ser. II		1777	4% Praul. Konnels		89.2					
90	BYo do Ser. III	99.90		39/2% 60.	70-80	69.2					
90	41/2% do. Ser. 19-4	84-70	84-25	20 da	87 -	87.5					
	4/6/6 da. Ser. VI-IX	74-		47, Sadische Asielhe 37,% Sayer Asielhe	69-75	69-					
20	5% Disch. Relohaunt.	77.50	77.50	3º Hous, Anisibo	71.25 58.50	72.7					
00	49/4 40.	235	236 -	4% Frankf. Stadtant.	114 -	130					
10	31/1/6 do.	135-50	134-	41 Black, Stadtent.	91.50	91.7					
10	3% 66.	5/0	080	47, Frankft Hypoth- bank-Pfundariefe							
8		20 200	AN - Black	o Rentenwerte.		1000					
9	Company of the Compan			o scoutonwerter	A THOU	100					
30	41/3% Cestorrelab.	16-	17.		16	17.					
22	Sphatzanweis.	8500	10300-	41/1% U.StRtv. 1913 41/1% do. do. v. 1914	-						
*	41/4 do. Goldrente	4900	4901		4700 -	1360					
ю	4% de conv.fiente	-,-	5100	4" co. Krosesresto	1525						
O	4"/4" Dest. Sobates.	****	-	Wien. InvestAnt.		THE PER					
	Diri, de Papierrente	5100	5400	Stuatsbank, site		-					
0	4" Türk Admin Ant.	5150		17, Sc. IX. Borio	1000	98.00					
000	4 is do. Bagdad-	The same of the sa		3% do. ErgButmon	25	-					
10	4% de Bagdad-	5100	5950 -	8" an Golderiorität	-,-	-					
"	Elanstahe II	3900 -	2.0	Z.50", S066et Esb., a.P. Z.50", do., nece Prior		4500					
15	4"/a do unit Anielke	3700-		5% da. Gallentionen		1900					
	4/a.do. Zollebi.v 1911	39.70	4000	4'//", Anat, Ser. I,	4800 -	4000					
0	de 400-Fou-Los	21500 -	21000		4075.	4000 -					
230				450% So. Borlo III		THEFT					

Jungfrau Königin

Roman son Erwin Rojen Coppright by Berlag "Berlin-Mien" Berfin. (Worthenung)

421 (Rachbrud perboten) * Und gulegt, jagten bie Glibbisharter meiter, murbe Rainer bie Barbara heiraten und auf ben Umbergerhof gieben, und alles murbe mieber feine Ordnung haben - Und filre erfte tam nun noch ihre

In der Ofterwoche jog fie ein, und unter ben menigen Sabfeligteiten, Die fie mitbrachte, mar ber braume Raften mit ben Rioppele geraten. Bon bem mochte fie fich nicht trennen

"Für's Gelb gu arbeiten, boft bu mir verboren," fagte fie gur Tocher. "So mog's für bas Marelli fein, wenn's einmal eine Mus-Staat machen. Aber wenn ich nicht mehr floppein burft', wurb' ich ju gar nicht miffen, wogu ich bie Finger hab'

Sie war eine alte Frau, die Mutter Marthe, tropbem fie erft wenig über fünfzig Jahre gablie. Arbeit und Entbehrung gehren ble Jugend auf. Benn aber auch ihr Geficht well und ihre Korperfrifde babin war, fo hatte boch ihr Herz feine Frifche bewahrt, febte und fühlte mit ben Lebenben Sie fproch nicht viel — boa hatte fie fich in ihrem einfomen Juftande abgewöhnt - aber fie dachte viel und blidte icharf. Barbara mar gludlich, fie unter ihrem Dache gu haben, und nachbem einmal ber Abichieb vom Bisberigen überwunden, lebte fie fich fchnell ein. Die Entel balfen bagu. -

Unter Stürmen und Regengliffen murbe ber Frühling geboren. Mit Jaudgen ging er über bie Erbe und bie Berge blidten in lächelnder Rube auf bas Erwachen ber Welt. Auf triefenden Wolfen fuhr ber Schöpfer einher und auf Filtigen bes braufenben Binbes. Bicht bieg bas Rleid, bas ihn ichmildte, und Leben ber Utem, ber von ihm ausging. Er ließ bie Quellen fpringen aus ben Soben, und mit Raufchen trugen bie Bafferftrome feinen Ruhm hinunter in bie Diefe. Die Himmet priefen bes Emigen Chre, und zu feinen Fugen ergrunten bie Wiesen mie ju einem Teppich. Die Boume ftanben woll Saft und bie Bogel nifteten unter ihren Zweigen

Und ber Menich ging aus an feine Arbeit, von ber finfteren Butte bes Binters. Der herr gab ihm, und er fummelte. Der herr erquidte feine Geele und fein Dund fang bem Alfreachtigen ein

Rainer Amberger tam von Meitenberg gurfid, mobin er Barbaras Bieb auf die Mai-Alim gebracht horie. Und weil es foviel weniger war, als in sonftigen Jahren, batte er die eigenen Tiere "Ich ertrug's nicht!" rief Barbara bestig. "Go wie fie ibn nun mitgetrieben, benn für die Grindelalm an der großen Scheidest einmal liebt — la unwerftendlich wie's bleibt —, aber ich fturbe

72141

wore noch ju fruh — Er war frohlich und guter Dinge; bas Beben In ber theimat behagte ihm je langer je mehr und Arbeit hatte er genug feit bee armen Ulrich Tobe. Er tag alles für bie Barbara; auber ihrer Stube und Ruche ließ er ihr faum etwas übrig, nach nie botte fie fo ein bequemes Leben geführt. Sie brauchte nur alles mit ihm zu beiprechen, bann geschah's wie von leiber. Frellich mußte fie fich febr einschränten und tannte fein Dieb auf ben Ollermartt diden; Gelb einbringen geht eben immer langiamer ale ausgeben Aber fie war bas fparfanse Beben von fruber gewöhnt; und wenn fle eimas babei verlernt haite, nun, fo mar bie Mutter ba; bie veritanb's. Und menn je einmal Unbequemfichteiten ober gar forgenvolle Stunden tamen, fo gab'e boch teinen Difmut; ber Rainer litt ihn nicht; und fein feftes Berg gab allen Freudigkeit und Stürke

"Saft einen rechten Schaft an beinem Schwager," fogte Mutter Marthe manchesmal. Burbara fcmieg bagu, als erregte es ihr trübe Gebanten. Gie wußte febr gut, wieviel Dant fie ihm fchulbete; fie trug biefen Dant auch warm und reich in ihrem tiefften Bergen; aber fener beaucht; bann tann es mit ber Abne ibrer Sande Arbeit nach fie augerte ibn wenig; fie mar felt jenem Abend ihrer Seimfebr nie mehr aus einer icheuen Buruftholiung bervorgetreten; die trauliche 3miefprache nicht gulieft und unmittelbare Befühleaufterungen unmöglich machte.

Daran bochte Rainer auf bem Seimweg vom Mettenberge. Aber es machte ihn nicht unluftig in feinem Schaffen für fie, bies gurudhaltende Befen. Es ftellte fie hoch in feinen Augen; er hatte fie gar nicht anders haben mögen. Er mußte gang genau, was für ein Derz fie hatte, wenn es fich auch oft burch Trop und Muflehnung nur mubfam durcharbeiten niufte. - Liebe gibt innerliche Mugen; mit benen fieht man mehr, als Borte erffdren tonnen; und Liebe gibt ein gang neues Wiffen, damit fernt man schneller, als durch jahrelange

Er fprach bei feiner Schwägerin por, um ihr Befcheib über feine Mustiditungen gu beingen. Gie gab ihm einen Arug Wein zu trinten, benn es mar ein beifer Sonnentag.

"Ich bin heut' bei ber Utiborferin gewefen," ergabite fie und machte ein ernftes, faft trauriges Geficht bagu. "Das erftemal. 3ch bab' mich bisber noch immer nicht entichließen tonnen.

"Und boch ift's gut, daß du's getan haft," lobte er und betrachtete fie mit bantbarer Ruhrung. Gie manble bas Geficht fort

Die Margret ift geftern in Interlaten gewofen und bat ihren Mann gesehen. Kun war sie heut völlig aus der Fassung und siel von einem Weinen ins andere. Es war wohl alles mitsammen, Kummer und Freude

"Armes Beib!" fagte Rainer. "Fünf Jahre find eine barte Zeit für ein liebend Sperg!"

baran, ober verfor' meinen Berftanb. Aber fie ertragt's tiong, ale ob ber frau auch bies vollig unverftandlich mare Man muß alles ertragen, was einem auferlegt wirb," fagir Raince. Und man tonn's auch; denn einer ift immer zu beifen

"Der Margret buft nicht ber liebe Gott," unterbrach fie trilbis der hilft nur ihre unbegreifliche Bieb' - biesmal iprad ein trabriger Reib aus ihren Worten. Aalner fafte ihre Sanb.

Sch weiß, an was bu bentft und was bich grumt. Aber bu bil anders wie die Margret, und man fann nicht von zwel verfchiebenes Baumen biefeibigen Friicht' verlangen, Und menn beine Bieb' gum Hit nicht ausgehalten bat, fo baft bu's in ber Tobesftunde ihn nicht fehlen laffen -

Begt aber meiß er'al" fiet fie bufter ein. Go wird er's vergeiben!" rief er guverfichtlich. -

Bom erften Tage, ben er wieber in ber Seimat verlebte, hatt Rainer Einfluß gehabt auf bie Frau, ohne es zu wollen, ohne et vielleicht zu miffen. Roch nie ober war fein Einftuß fo groß fie mefen, wie in biefem Commer. Er gefchah nicht mit Worten und Ermahnungen; nur burch ben toglichen Anblid feines beiter-ernftet Befichtes, feiner unvermuftlichen Bebensfriiche, feiner unverfiegbares Bludeszwerficht. Er war niemals migmutig oder unluftig, abwod er bie fleinen Soften bes Tages ebenfo empfand wie jeder andere aber er war ftarfer als fie. Es ging eine erquidende und heilende Luft von ihm aus; die tat der Barbara dassetbe, wie dem Kranfen Die Sonne tut, in die man ihn hineintragt, aus bem bumpfig-Krantenzimmer hinaus. Ihr wundes Gemut erholte fich von be Schlögen und Diffhandlungen des vergangenen Jahres und trief neue Bluten ber Soffnung und ber Lebensfreube. Mis ber traffige Henduft von allen Wiesen aufflieg und die glüchende Sonne bie Anolpen der Rosen und Relten erichloft, farbten fich auch ihre Bangen, die ber Rummer gebleicht batte, mit gefundem Rot; und wenn fie in ihrem Garten arbeitete und babet mit ihrer fraftigen Stimme ein Bieb vor fich hinfang ober fich gar einmal an einem Bobler perfuchte, bann hielt oben auf feinen Blefen ber Rainer ! feiner Arbeit inne, ftutte fich auf ben holgernen Rechen ober bie breitffingige Sense und fab bernieber zu Tal, als suche fein Blid

Drüben, an ben pereiften Gebangen ber Bielcherhorner ertfant ein bumpfes Donnern; eine fleine, bem Muge taum ertennbars Schneemolte hob fich aus ben fonnenüberfluteten Giemoffen; mit Dampf verging fie in ber unenblichen felle. Mur ein Boliern unb Arachen, wie bas Aufichlagen eines barten Gegenstandes, tonte noch lange nach. Rainer Umbergers Blidt ging langfom nach ber Rich tung, mober ber Ion tam. Er mußte, mas bas bedeutete: in bei beifen Sonne fprangen bie Gisblode.

(Troiffetung folgt.)

Statt Karten

Tilla Holländer Akiva Holzer Verlobte.

Manuluim, Oktober 1922.

Ernst Kuhn und Frau Gerda geb. Wolf zeigen in dankbarer Freude die glückliche Geburt flues Sohnes *2114

MAXIMILIAN an Mannheim, Kalserring 46.

Ludwigshafen a. Rh. Stättisches Sesellschaftshaus Vernehmes Familienlokal and Bar.

Täglich Künstler-Konzert der Jazzhandkapelle Rudi-Rudi. Sehenswürdige Japan-Wandgemälde

> Es ladet höflichst ein Felix Birke.



Deldruck-Regulatoren tir Andwinishini v. Wasserland Eig, große Einengieflerei MAG Maschinenfahrik AS. Gelslingen is D (warman)

Gummi-Regenmäntel für Damen und Herren noueste Modelle, erstkl. Qualitäten

in reicher Auswahl N3, 11/12 Kunststraße Fernruf 576

Stahlöfen

Beleuchtungskörper, Bügeleisen, Kocher, Seidenschirme, Drahtgestelle

Jäger, E 3, 7, Telephon 2304.

Zur gefälligen Beachtung!



Gemäss den Beschtlissen des Vereins sädwest-deutscher Zeitungs-Verleger sind die Zeitungen gehalten:

1. Kurze Minweise im redaktiosellen Teile des Blattes auf Veranstaltungen von Vereinen (such Sportfubs), ebenso Vorträge und Vorstelbungen aller Art nur in Verbindung mit einer Anzeige am Tage oder Vortage des Stattfindens der Veranstaltung aufzunehmen. Diese kurzen Hinweise dürfen keine Angabe über Eintrittageld, Kartenverkauf usw. enthalten. Eine Ausnahme findet nur atatt bei Veranstaltungen von nationaler und kulturstier Bedeulung, wenn es sieh nur Wohlfatigkeits-Veranstaltung handelt.

2. Einsendensenn von Behörden zwerks Umgehung des

Einsendungen von Behörden zwecks Umgehung des Anzeigentells abzulehnen.

Jede direkte oder versteckte Geschäftsreklame im redaktionellen Telle abzulehnen.

Zur Vermeidung von Auseinandersetzungen mit dem Personal unserer Geschäftsstelle und der Schriftleitung bitten wir unsere Leser von diesen Grundsätzen Kenntnis zu nehmen und weitergehende Wiinsche, deren Erfüllung uns unmöglich ist, nicht zu aussere.



Mannheimer General-Anzeiger - Mannheimer Tageblatt Neue Bad. Landeszeitung - Neues Mannheimer Volksblatt Velksstimme.

AUTO-Bereifung, Vollgummi, Zubchör, Pneu-Reparaturen estana u. preirwes

J. B. Rößlein C1.18 Mannheim

Tapeten-Resie

in großer Auswah billigst 588 Karl Götz D 2, 1 Tel. 7387

verlüngerte Kunststrassi



repartert. A. Riviger, Uhrmache: H 2, 10, neb. Markiples

Drucksachen it de penne att Druckeral Dr. Haas, G. m. b. H., E 6, 2.

Kauf-Gesuche die höchsten Felle

Series Felle Prese Ham m. beziehb. Laden Hall oder Wirtschaft zu kaufen gesucht. Ang. u M. A. 76 a. Gesch. *2125

1 Klavier gu tonf. gefucht, B6919 Lasiwagen

TCl. 4588. Kante 691 Steiter, Schuhe, Möbel x.

Offene Stellen

Feuerversicherung.

Beamten, der mit allen Sochversschesun zweigen (Feuer-E. D. W. Aufru

Industrie-Geschäftes bewandert industrie-Geschäftes bewandert

sprechenden Fähigkeiten Gelegenheis gebolet wird, sich im Aussendienste auszubilden Herten, die über entige kenntnisse in der Transport, Unfall- und Halipflichibranche ver

Sgen, werden bevo rugt, doch ist dies nic Bedingun - Schriftliche Bewerbung re

Schmocksachen, Uhren Alt-Sold-a Silbactegezttinde Reelle Badienung M. Sosnowski Uhren and Goldwaren

2 3, 9. Telophon 442.

gut möbl. Zimmer.

immer

die Bezirks-Direktion der Auchenerindt. Mögl. Ba

A Münchener Feuer-VersicherungsGezellschaft, Karlsrube

Sofienstrasse 33. B6923/25

5 Zimmerwohneng in autem Saule gegen 4 Zimmer u toulden, Angeb. u. H

Bum I. Rovember irb gu binderiofem bepaar nur gut empfobl. Alleinmädchen bei gur. Bobn gef. .*2184 Werberite. 9, 3 Trepp

L. 14, 20. IL G

Madchen

m jung. Möben bos inneidern erfernen. Ungeb unt. P. V. 45 d. defchäftest. *2003 Stellen Gesuche lunger kräftiger Maan

icht davernde Boldiste gung Ang u 21. B 77 à Goldittaft. *2128 Milelnit, fleihiges Mäddien

Verkaufe 2 neue Rührwerke agernd, je ca. 1100 tia 200 Liter fassend, mit degnipabanter, Trans-erffinnswell, Stahlager, delgefementweißen und rungt - Garminico

医科斯森地名英格兰 Miet-Gesuche

Wohnungen für Bermieter kostenios

lean Waldbauer

Hubson möbliert.

son felbit. Kaurmann ge

(lelbständiger Rautmann fucht in gutem thaufe

TARI THHING und Süche. Dringlich feitsfatte vorbanden. Gell Mingebats un'et L X 173 am die Ge-ichafraftelle.

Unterricht.

Englisch e. Französisch i Minting, a. Formelds 15 Mi pr. St. Ang, a. R P. 150 an d. Geldoftsk

Vermischtes nciral.

Gebild. Tame, 30-3 alt, evang, häust, erz mir best. Rus u angen. Keußern, wünscht eigen

Stimmungen u. Reparaturen en Planes, Flügel und Runfelpielinftrumenten Runfelpielinftrumenten Seinrich Effig.

Dianos Heckel Pinno-Lager

Hochzells - Anzüge ow.Gessilschaltsunzbge

Placette. 03,42 Trepet ris see 0 Mehrenapotheke 8725 Pension Hütten F 2. 2 *2074 Un gut burgert. Mittag-u. Abenbiff fonnen u.

Miet-Gesuche Zwei möbl. oder unmöblierte

epentl, mit Riichenbentitung für einen unferer 20

imten gonnohe. Zeitgemößer Mietpreis. Ditt

mit Bab. Dringlichfeitatarte vorhanben. Greiff

Mingeb, unt. H. P. St an Die Gefcattoftelle.

Wohnungstausch Saarbrücken-Mannheim

Geboten: Sodherricabiliche 4 Zimmermele nung neblt Diele, 2 Wisdelentine mer und Zudehdr, Ges, Elek-triich z. Bernehmite Lage Sond-brüden 3.

Gesucht: 4 bis 8 3immer Bohnung in Ungebate unter L. Z. 175 am ble Beichafteftelle

Selbständ, Kaufmaun judt 1-2 gut möblierte

MINDA WAR GARD

jugt. Angebote unter H. J. 84 an bie Beichaftel

Zimmer-Wohnung Mobel ab. zahlt Umte Geff. Angebotou. G P. e an die Gefchäftelt. "It



Marke Rolfrosch - Schuhposla Werner & Mertz A. - G. Maint

MARCHIVUM